

Durch die Weltpresse ging die Kunde [...]

Autor(en): **Gilsi, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Durch die Welpresse ging die Kunde, daß Rita Hayworth in Mürren Skiferien und erfreuliche Fortschritte macht, auch in bezug auf Prinz Aly Khan.

Welch ein Lichtblick im Dunkel unserer Zeit!

Ein Auto wird von einem Polizisten angehalten: «Haben Sie eine Fahrbe- willigung?» — Automobilist: «Gewiß, Herr Wachtmeister; ich habe sie hier in meiner Brusttasche.» — Polizist: «Schon gut, schon gut! Wenn Sie sie haben, brauch ich sie nicht zu sehen, aber wenn Sie keine hätten, müßte ich sie an- schauen!»

K.



Peter, ein intelligenter, aber etwas gleichgültiger Zweitkläßler, bringt dem Lehrer ein vollbeschriebenes Blatt. — «Häsch der Müeh gäh?» fragt der Lehrer. — «Ned übermäßig», bekennt der Kleine, schaut dem Lehrer zu, wie er das Blatt in den Papierkorb wirft, und fügt gelassen bei: «Aber für i Papier- chorb tuet s es scho!»

fis